

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 51 (1977)

Buchbesprechung: Buchbesprechung : die Deutschordenkommende Beuggen und die Anfänge der Ballei (Ordensprovinz) Elsass - Burgund von ihrer Entstehung bis zur Reformationszeit

Autor: Merz, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Die Deutschordenskommende Beuggen und die Anfänge der Ballei (Ordensprovinz) Elsass — Burgund von ihrer Entstehung bis zur Reformationszeit

Dissertation von Peter Heim von Olten. Verlag wissenschaftliches Archiv Bonn — Godesberg. Die 213 Seiten umfassende Arbeit wurde von Prof. Dr. Albert Bruckner, Dozent an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel, angeregt.

Dr. Peter Heim unterrichtet heute an der Kantonsschule Olten Geschichte und Deutsch.

Zur Einführung in das Thema folgen einige Angaben den Deutschorden betreffend: 1187 ging Jerusalem den Christen verloren, damit auch das Hospital St. Marien des Deutschen Ordens. Es entstand erst wieder 1190, die Stiftung wurde 1191 vom Papst Klemens III. in besonderen Schutz genommen und 1198 von den Deutschen Fürsten zu einem Ritterorden erhoben. Als Kleidung erhielt dieser den weissen Mantel mit schwarzem Kreuz und als Verpflichtung den Kampf gegen die Ungläubigen. In der Schweiz hatte der Orden Niederlassungen u. a. in Fräschels (Kt. Freiburg), Sumiswald, Köniz und Hitzkirch. (Auszug auf dem HBLS).

Dr. Peter Heim musste die Unterlagen für seine Dissertation unter anderem in den Staatsarchiven Karlsruhe und Basel sowie im Zentralarchiv des Deutschordens in Wien erforschen.

Zahlreiche Quellenstücke zur Geschichte von Beuggen sind verloren gegangen.

Seine Arbeit ist wie folgt gegliedert:

- I Ankunft und Organisation des Deutschen Ordens am Oberrhein.
- II Gründung der Kommende Beuggen
- III Personenkreis des Ordenshauses
- IV Stellung der Kommende gegenüber Kirche, Landesherrn und innerhalb des Ordens
- V Verwaltung und Wirtschaft
- VI Umbruch und Ergebnisse

Diese Titel sind ergänzt durch 6 schematische Karten und 9 doppelseitige Fotos.

Das Quellen- und Literaturverzeichnis umfasst 11 Seiten. Das vorliegende Werk gibt einen umfassenden Einblick in den Zeitabschnitt vom Beginn der dreissiger Jahre des 13. Jahrhunderts bis ins ausgehende Mittelalter. Es bietet auch Zusammenhänge mit schweizerischen und fricktalischen Belangen. Ein besonderes Lob verdient auch der flüssige Stil, der das Lesen sehr erleichtert.

Adolf Merz